

True Life

Sex, Drugs and a hopeless love

Von Sherry

Kapitel 5: Annäherung

Kap. 5

Hi das 5 ist schneller hat ich ja versprochen!^^
Als nur so zur Info //...// Gedanken, die die Twins
teilen können oder nicht! Also muss Hao Yos
Gedanken nicht lesen und wenn bemerkt Yo
das eigentlich wenn er nicht grade sehr abgelenkt ist!
hust //(...)// blockierte Gedanken! Also nicht wundern.
Viel Spaß
hoff das RTL 2 das SK Lied nicht ändert
und das ist ne scheiß Zeit wo das kommen soll!
13.15 da bin ich noch in der Schule!
So genug der Vorräte!^^

(Hao)

Wir schliefen eine ganze weile, fast 6 Stunde, da Yo wohl nicht besonders Gut oder lange geschlafen hatte. Ich wachte auf und er war immer noch in meinem Arm, da ich mich zu ihm gelegt hatte. //er sieht irgendwie süß aus, was denke ich da? Er ist mein Bruder// ermahnte ich mich selbst. Sein Körper war meinem so nah. Ich begann seine Wange zu streicheln, das letzte mal als wir so gelegen hatten waren wir...ich musste überlegen wir waren 9 gewesen und es hatte Gewittert. Ich bemerkte wie etwas gegen meinem Unterleib drückte und das war ohne Zweifel ein Teil meines Bruders, der aber noch seelenruhig schlief. Zu meinem Leidwesen hatte ich dasselbe Problem wie er. Ich seufzte und versuchte mich aus seiner Umarmung zu lösen, den auch er hatte die Arme um mich geschlungen.

(Yo)

Als ich aufwachte lag ich in Haos Armen, ich fühlte mich wohl. Doch ich bemerkte dass er schon wach war und, ich wurde rot als ich bemerkt das unsere Körper sich so nah waren das ich alles an ihm spürte. Bei ihm war es wohl ungewollt aber mein Körper reagierte ohne Zweifel auf seinen. Ich tat weiterhin so als ob ich noch schlief, doch

bewegte meine Lenden langsam gegen ihn. Ich versucht mit aller Kraft zu verhindern das er bemerkt das ich wach war, doch dadurch das er versuchte sich sanft von mit zu lösen, stieß er noch stärker gegen mich. Ich keuchte leise, doch dann ließ ich ihn los um keinen Verdacht zu erregen. Hao stand auf und ging ins Bad, ich dachte mir dass es jetzt wohl etwas länger dauern würde. Ich sah ihm kurz nach und folgte seinen Schritten gedanklich bis ins Bad, ich selbst blieb liegen und wieder schossen mir tausend Gedanken durch den Kopf. Vorsichtig glied meine Hand in die Boxer. Ich hätte es eh nicht mehr aufhalten können.

(Hao)

//(War er wach? Hat er das Absichtlich getan?)//ich hatte es geschafft mich aus der Umarmung zu befreien, doch meine Gedanken kreisten um Yo und ich versucht durch das eiskalte Wasser der Dusche wieder klar zu denken. Doch nicht mal das Half heute Morgen. Es lief meinen vor Hitze fast verglühenden Körper herunter, doch ich spürte die Kälte nicht. //(Ich wäre irgendwie gerne bei ihm liegen beblieben, wenn er wirklich geschlafen hat dann...dann will ich wissen was er geträumt hat!)// dachte ich und stieg aus der Dusche um mich abzutrocknen, alles was jetzt zählte, war doch das ich Yo überzeugen konnte keine Drogen mehr zu nehmen und sich von Shiro fern zu halten. Ich band mit das Handtuch um die Hüften und ging zurück zu unserem Zimmer, doch als ich die Tür öffnete merkte ich dass mein Bruder sehr wohl wach war. Ich öffnete die Tür einen Spalt und sah hinein. Yos Augen Waren geschlossen und er hatte die Decke von sich entfernt, sein leises Stöhnen war zu hören und ich sah wie seine Hand sich auf und ab bewegte. Ich konnte nicht anders als hin zu sehen. Plötzlich hörte er auf, und sah einen Moment geistesabwesend auf seine Hand. Dann würde sein Gesicht von einen Rotschimmer über zogen und er griff schnell nach Taschentüchern um sich zu säubern. Ich ließ ihm diesen Moment und öffnete dann Ruchartig die Tür um so zu tun als wenn ich nichts bemerkt hatte. „Morgen Brüderchen!“

(Yo)

Ich schreckte zusammen „Hao? Erschreck mich nicht so!“ ich regte mich auf als ich ihn sah doch beobachtete dabei seinen Körper, der ja halb nackt war. Es war normal das wir uns voreinander Auszogen, aber irgendwas war anders. Ich musterte ihn und spürte wieder dieses Verlangen von gestern in mir. „Sorry aber ich konnte’ s mir nicht verkneifen!“ antwortete er, doch ich spürte das etwas seltsames in seiner Stimme mit wirkte. //(Hat er mich gesehen?)// mir fuhr der Schreck durch die Glider. „Warum blockierst du deine Gedanken?“ ich wurde aus selbigen gerissen als er mich das fragte. „Ach mach Frühstück ich hab Hunger!“ versuchte ich ihn abzulenken. „Du Hunger? Gut dann mach ich frühstück“ er lächelte und ging die Treppe, nur mit seiner Jogginghose, die er sich eben angezogen hatte, die Treppe runter.

Ich seufzte er leichtert, denn ich wollte es ihm um keinen Pries der Welt erzählen.

Sorry das das Kap so kurz is
aber dafür gibt es einen Bonus!
Für die die sich jetzt fragen warum
ich den nicht ein gebaut habe?
Antwort: ich wollte nicht schon
wieder ein ganzes Adult Kap. rein

setzten!^^ sagt bescheid
wenn ihrs nicht lesen könnt!^^
um Kommis bettelt